



# Heimblatt



ÖBPB □ Martinsheim  
Alten- und Pflegeheim Mals



## *Inhaltsverzeichnis*

<i>Sommergrillfest 2008</i> .....	2
<i>Ausflug in den "Calvawald"</i> .....	3
<i>Geburtstage</i> .....	4
<i>Neue Heimbewohner</i> .....	5
<i>ÖBPB "Martinsheim"</i> .....	6
<i>Evakuierungsübung im Martinsheim</i> .....	7
<i>Besuch der "Korrnr"</i> .....	8
<i>Neue Attraktion</i> .....	9
<i>Freiwillige Mitarbeiter auf dem Tartscher Bühel</i> .....	10
<i>Neue Mitarbeiter</i> .....	11
<i>Gedicht einer Mitarbeiterin</i> .....	12

## Xong 2008

Nicht nur in den Altersheimen von Laas oder Schluderns sondern auch im Altersheim Mals fand heuer die Musiktherapie im Rahmen des Xong Festivals vom 21.07.2008 bis 25.07.2008 statt. Das Thema des heurigen Xong war „Natur heilt“.

Es waren mehrere Musiker tätig, wie z. B. die Gruppe „Musik auf Rädern“, das Glasharmonika-Duo und Heinz Bürgin. Die Musiktherapien fanden in der Kapuzinerstube statt.

(Zerzer Theresia und Maurer Maria Aloisia bei der etwas anderen Musik)



Am Ende der Xong-Woche, am Freitag, fand das Xong-Fest statt. Musikalisch wurde dieser Vormittag von dem Trio Daniel Denechau aus Frankreich, sowie mit der „Bichl-musi“ begleitet.

Die Heimbewohner aber auch deren Angehörige speisten Weißwürste und Brezeln. Später, als das Fest zu Ende war, wurden die Bewohner in ihre Zimmer gebracht, damit sie sich von diesem aufregendem Vormittag erholen konnten.

(die Heimbewohner Hafele Renato und Prieth Hildegard bei der Musiktherapie)



## Sommergrillfest 2008

Am 23. August waren Heimbewohner, Angehörige, Gäste des Tagespflegeheimes, Abnehmer der Essen auf Rädern und alle freiwilligen Helfer zum alljährlichen Sommergrillfest in unserem Heim eingeladen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus fleißigen Mitarbeitern aller Bereiche sorgte im Vorfeld für die Organisation des Festes.

Trotz Wolkenhimmel am Morgen starteten wir zuversichtlich in den Tag und schon bald konnte unsere Präsidentin, Frau Dr. Brigitte Höller, eine große Anzahl von Heimbewohnern und Gästen begrüßen. Bei zunehmendem Sonnenschein wurden diese mit Suppe, Grillspezialitä-

ten, Salat und Nachtischen verköstigt.



Für Unterhaltung und die musikalische Umrahmung sorgten „die Goaßlschnölller „Rungg Lukas, ein Mitarbeiter des Hauses und seine Frau sowie die Obervinschger Böhmische. Für unsere kleinen Gäste wurde erstmals eine Kinderecke angeboten.

(Rungg Lukas mit seiner Frau beim „schnölln“)



So konnten sowohl unsere Heimbewohner als auch die Gäste einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Tag in netter Gesellschaft verbringen.

(die Obervinschger Böhmische)



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott all jenen, die dazu beigetragen haben, dass das Sommergrillfest wieder ein toller Tag für Alt und Jung wurde, wie den freiwilligen Mitarbeitern des Hauses, der Arbeitsgruppe, den Mitarbeitern der Küche, all jenen, die einen Nachtisch gebracht haben, den Goaßlschnöllern, der Obervinschger Böhmischen und den Kinderbetreuerinnen.

## Ausflug in den „Calvawald“

In der ersten Augustwoche unternahmen wir mit einigen unserer Heimbewohner einen Ausflug in den nahen Calvawald. Im Schatten der Bäume verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, einer Marende, Spaziergängen und Gitarrenklängen von Adolf, zu denen wir unsere Stimmen erhoben.

Ein Dank geht an alle die mitgeholfen haben.

(im Bild einige zufriedene Heimbewohner im Calva-wald)



**Weitere Ausflugsziele** waren Glurns, die Brugger und die Matscher Alm sowie der Watles. Auch da erlebten unsere Heimbewohner traumhafte Nachmittage in der Natur.

(einige Heimbewohner auf der Plantapatschhütte)



## Filzen

Eine für uns neue und gleichzeitig traditionelle alte Technik, das Filzen, hatten wir für einen Nachmittag im September geplant. Frau Valentino Barbara kam zu uns ins Altersheim, wo wir gemeinsam „Filzkunstwerke“ gestalteten.

Der Nachmittag gefiel allen sehr gut und wird bestimmt wiederholt werden.

(Frau Valentino Barbara mit einigen Heimbewohnerinnen beim Filzen)



## Geburtstage

GEB.-TAG	HEIMBEWOHNER	ALT
21.09.1915	Patscheider Berta	93
23.09.1930	Tschiggfrei Erich	78
24.09.1924	Steiner Maria Aloisia	84
28.09.1917	Ziernheld Anton	91
06.10.1922	Paris Ernst	86
13.10.1927	Maurer Anna	81
17.10.1963	Rungg Luitgard Maria	45
22.10.1921	Stecher Josefa	87
25.10.1928	Dietl Elisabeth	80
02.11.1921	Stecher Eusebius	87
05.11.1926	Sagmeister Judith K.	82
07.11.1942	Menia Habicher Giuseppe	66
10.11.1920	Frank Franziska	88
11.11.1941	Noggler Elfriede	67
18.11.1924	Maurer Maria Aloisia	84
27.11.1922	Bayer Elisabeth	86
29.11.1921	Thöni Robert	87

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH

(das „Geburtstagskind“ Tschiggfrei Erich)



## Neue Heimbewohner

Ein herzliches Willkommen den neuen Heimbewohnern:

Theiner Luise ..... am 29.06.2008

Pobitzer Maria\* ..... am 16.07.2008

Pegger Maria

Immacolata\* ..... am 01.08.2008

Maurer Anna ..... am 04.08.2008

Auer Maria

Theresia ..... am 12.08.2008

Theiner Ignaz ..... am 12.08.2008



(im Bild der Altpfarrer von Kortsch, Theiner Ignaz)

Schiechtl Herbert\* ... am 18.08.2008

Stocker Marianna .... am 23.08.2008

Girardini Alois\* ..... am 03.09.2008

Prugger Hermina .... am 15.09.2008

Platzer Alois\* ..... am 16.09.2008

Blaas Marianna\* ..... am 17.09.2008

Theiner Anna\* ..... am 23.09.2008

Niederegger Kassian .. am 25.09.2008

Zipperle Johann\* ..... am 26.09.2008

Salamone Giuseppe\* .. am 02.10.2008

Wunderer Alois\* ..... am 03.10.2008

Feichtinger Josef ..... am 03.10.2008

\* = in Kurzzeitpflege

## Verstorbene

Im Laufe der letzten Monate sind leider verstorben:

Riedl Rosa ..... am 07.07.2008

Wiesler Karolina ..... am 26.07.2008

Pfeifer Mathilde ..... am 04.08.2008

Patscheider Cecilia .. am 12.08.2008

Auer Maria T. .... am 22.08.2008

Wiesler Anna ..... am 27.08.2008

Angerer Adele ..... am 01.09.2008

Gunsch Emil ..... am 02.09.2008

Prugger Maria ..... am 03.09.2008

Hellweger Josefa ..... am 05.09.2008

Stecher Serafin ..... am 27.09.2008

(im Bild Prugger Maria)



## Einweihung Reharäume

Am 29.08.2008 weihte der Gesundheitsbezirk Meran die im Martinsheim befindlichen Räume für Reha-, Logo- und Ergotherapie feierlich ein. Unser Heim wurde vom Direktor, Dr. Roland Reinalter, der Pflegedienstleiterin, Helga Lindenthaler und der Physiotherapeutin, Katharina Platter vertreten. Insbesondere wurde der gute Austausch zwischen Pflegeheim und dem Gesundheitsbezirk hervorgehoben und wir sind uns einig, dass nur ein Miteinander zum Erfolg führt.

## Martinimarkt



Einige Mitarbeiter des Martinsheimes veranstalten am Sonntag, 09. November 2008 in der Zeit von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr wieder einen Martinimarkt. Neben selbstgemachten Handarbeiten werden auch

Kaffee, Kuchen sowie Krapfen angeboten.

Der Reinerlös kommt unseren Heimbewohnern zugute.

Wir würden uns sehr über jede Art von Handarbeit und anderen Beiträgen freuen, welche innerhalb Oktober im Altersheim von Mals (Freizeitgestaltung) abgegeben werden können.

Die Organisatoren möchten sich im Voraus bedanken.

## ÖBPB „Martinsheim“



Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurde die „Stiftung“ Martinsheim in den „Öffentlichen Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“ Martinsheim umgewandelt. Dies brachte einige Änderungen mit sich:

- Auflösung des alten Verwaltungsrates mit 30.06.2008
- Kommissarische Verwaltung durch die bisherige Präsidentin, Frau Dr. Brigitte Höller, für ca. 3 Monate
- Neubestellung eines Verwaltungsrates
- Befristete Beauftragung des Direktors für eine Laufzeit von 5 Jahren
- Neuerungen in der Buchhaltung – doppelte Buchhaltung

- Primäres Ziel – volle Auslastung der Bettenzahl – gute Zusammenarbeit zwischen dem Direktor, der Pflegedienstleiterin und den Stockleiterinnen
- Gut funktionierendes Team im Hause: verantwortliche Bereichsleiter und Verantwortliche in den Stockwerken ziehen mit dem Direktor und der Verwaltung an einem Strang
- Jeder Mitarbeiter bekommt einen neuen Arbeitsvertrag unter dem ÖBPB „Martinsheim“, alles andere bleibt gleich.



Im Bild der scheidende und fast ausschließlich gleich gebliebene Verwaltungsrat bei einer kleinen Dankesfeier mit dem Direktor Dr. Roland Reinalter und dem Rechnungsrevisor Dr. Hubert Zwick. Lediglich Frau Rettenbacher Elke ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Sie wurde durch Herrn Peer Roland ersetzt. Wir wünschen Frau Rettenbacher alles Gute für die Zukunft und dem neuen Verwaltungs-

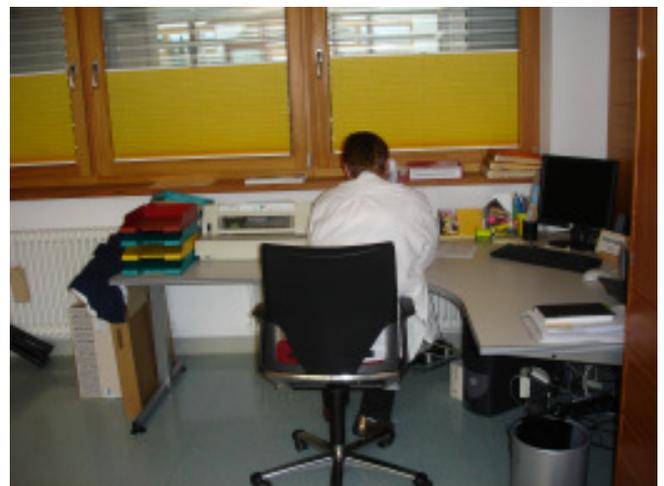
rat viel Erfolg bei der zukünftigen Tätigkeit.

## Evakuierungsübung im Martinsheim

Am 27.09.2008 war es wieder soweit. Im Martinsheim wurde eine Evakuierungsübung abgehalten.

Die Brandschutzbeauftragten, der Direktor und die Pflegedienstleiterin haben dieses Mal zusammen mit Vertretern der Feuerwehr den Nordtrakt des Dachgeschosses als Brandobjekt ausgewählt, was sich als schwierig erwies, da die Rettung vom Innenhof aus erfolgen musste.

Einige Feuerwehrmänner von Mals räucherten den Nordhausgang des Dachgeschosses ein. Um 14.30 Uhr sprang der Rauchmelder an und der Heulton der Brandmeldeanlage erklang.



Die Pflegehelferin, Erhard Jolanda, kontrollierte blitzschnell die Brandmeldeanlage, vernahm den Rauch im Dachgeschoss und alarmierte die Einsatztruppe und die Brandschutzbeauftragten (Bild oben). Nach Eintreffen der Feuerwehr übergab sie alle wichtigen Unterlagen und Schlüssel dem Einsatz-

leiter, so wie es im Vorfeld mit den Brandschutzbeauftragten geübt wurde.

Mit Hilfe des Planes wurden die einzelnen Wehrmänner von Mals und Fraktionen zum Angriff eingeteilt. In der Zwischenzeit ist auch das Weiße Kreuz von Mals mit Notarzt Kurt Habicher eingetroffen.



Sofort stellte die Feuerwehr eine Leiter auf, über der sie Schwerverletzten abtransportiert werden konnte. Der Notarzt nahm die Erstversorgung vor und entschied, wer mit der Schalentrage abgeseilt werden musste.

(einige Wehrmänner bei der Arbeit)



Nicht schwerverletzte Heimbewohner wurden mit Rollstühlen oder in Begleitung von Feuerwehrmännern in den Mehrzwecksaal gebracht, der als Sammelplatz diente. Dort wurden die evakuierten Heimbewohner vom Weißen Kreuz weiter versorgt.

Insgesamt waren über 70 Retter im Einsatz. Für manche Heimbewohner war es eine riesige Aufregung. Es bleibt zu hoffen, dass es nie zu einem Ernstfall kommt.

Es stellte sich heraus, dass eine gute und kontrollierte Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr, Weißem Kreuz, Brandschutzbeauftragten und dem Pflegepersonal das „A“ und „O“ in einen solchen Fall darstellt.

## Besuch der „Korrnr“

Bei ihrem Streifzug durch den Vinschgau machten am Freitag Abend, des 10.10.2008, die „Korrnr“ einen Abstecher ins Martinsheim. So manchen Heimbewohner wurde mit originalen „Korrnrliadr“ ein Lächeln auf's Gesicht gezaubert.

(die „Korrnr“ im Speisesaal)



## Neue Attraktion

Unsere Haustiere haben Gesellschaft bekommen. Seit dem 16. Oktober zirkulieren 2 neue Kätzchen in unserem Räumen. Noch etwas scheu entdecken die weiße „Flocke“ und die farbige „ .... „ unser Haus.



## Vorschau

Ab dem 07.10.2008 werden uns nun wieder jeden Dienstag einige LESO-Schülerinnen besuchen. Sie werden den Heimbewohnern in der Zeit von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr den Heimaufenthalt verschönern.

Für den 22. – 25.10.2008 ist wieder ein von der Caritas organisiertes 72 Stundenprojekt für freiwillige Arbeitskräfte geplant. Wir hoffen auf gute Unterstützung.

# Personal

## Ausflug der Bereichsleiter

Im Juli unternahmen die Präsidentin, der Direktor und die Pflegedienstleiterin gemeinsam mit den Bereichsleitern aus der Pflege, Küche und Reinigung einen Ausflug, um die Zusammenarbeit zu festigen und sich gegenseitig auszutauschen.



Ziel war die Soyalm (2073 m) im Martelltal. Obwohl sich das Wetter nicht von seiner besten

Seite zeigte, erblickte man nach zweistündigem steilem Aufstieg zwischen Nebel und Sonnenstrahlen die Almhütte. Nach einer kleinen Stärkung wagte die motivierte Gruppe bei Regen den Abstieg zum Gasthof Waldheim, wo man den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen und einer kurzen Sitzung ausklingen ließ. Die Präsidentin dankte für die gute Zusammenarbeit und verglich die Wanderung mit unserer täglichen Arbeit: trotz manchmal steiler, endloser Wege, die Sonne aus dem Nebel hervorzulocken und dann mit Freude auf das Geleistete zurückblicken.

## Oktoberfest

Als „ psycho-physischen Urlaub“ der besonderen Art, brachen heuer 4

**Mach auch du mit!** [www.72h.it](http://www.72h.it)

**72 Stunden lang**

- ... die Arme hochkrempeln.
- ... gemeinsam ein Ziel erreichen.
- ... ein soziales Projekt planen und umsetzen.
- ... Kompromisslos bis zur letzten Sekunde!

**OHNE KOMPROMISS  
SENZA COMPROMISSI  
SENZA CUMPROMISS**

**22.-25. OKTOBER 2008**

Teilnehmen können Jugendgruppen mit Jugendlichen ab 14 Jahren oder Einzelpersonen ab 17 Jahren  
Anmeldeschluss: 20. September 2008  
Anmeldung: www.72h.it  
Meldet euch an bei:  
Südtiroler Jugendring  
Andreas-Keller-Str. 36, 39100 Bozen  
Tel.: 0471 060 430  
E-Mail: info@jugendring.it  
Bitte auch bei SKU in der Jugendleiterin in Bozen.

Ein Projekt von Südtiroler Katholischer Jugendring, JugendCaritas, Südtiroler Jugendring und ABE/CC

**YOUNG Caritas**

mutige Mitarbeiter auf, um das weltbekannte Oktoberfest zu besuchen.



Norbert, Elke, Lukas und Roland nutzten den Tag um sich bei einer Mass Bier und diversen bayerischen Leckereien (Schweinshaxen, Weißwürsten, Brezeln ...) vom nicht immer leichten Alltag im Heim etwas zu erholen.

Fazit: Wir waren uns einig einen sehr schönen (feucht-nassen) Tag verbracht zu haben und es wird wohl nicht der letzte Festbesuch gewesen sein.

## Freiwillige Mitarbeiter auf dem Tartscher Bühel

Schon vor längerer Zeit äußerten die freiwilligen Mitarbeiter des Altersheimes den Wunsch, einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen.

Am 22.09.2008 war es dann soweit. Trotz typischen Malser Windes starteten Angelika und Karoline mit ca. 30 freiwilligen Mitarbeitern den Waalweg entlang Richtung Tartsch. Auf dem Bichl verbrachte man einen geselligen Nachmittag.

Bei Kaffee und Kuchen lernten sich die Frauen näher und besser kennen (siehe Bild oben).



Erfahrungen und Erlebnisse aus dem Altersheimalltag wurden ausgetauscht.



Gemeinsam beschloss man, spätestens im nächsten Jahr wieder eine derartige Begegnung abzuhalten.



## Vorankündigung

Am 04., 11. und 20. November 2008 wird den Mitarbeitern des ÖBPB „Martinsheim“ eine erste Hilfe Schulung angeboten.

Die Schulungen finden jeweils von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Zivilschutzzentrum von Mals statt.

Die Pflegedienstleiterin, Helga Lindenthaler, steht für Fragen gerne jederzeit zur Verfügung.

## Neue Mitarbeiter



Seit dem 11.08.2008 verstärkt die Pflegehelferin, Telser Verena Ruth, im Bild oben, das Pflegeteam im Obergeschoss, während das Erdgeschossessteam seit dem 01.10.2008 von den Sozialbetreuerinnen, Gritsch Sarah und Grass Marion, Unterstützung bekommen hat

(Gritsch Sarah und Grass Marion)

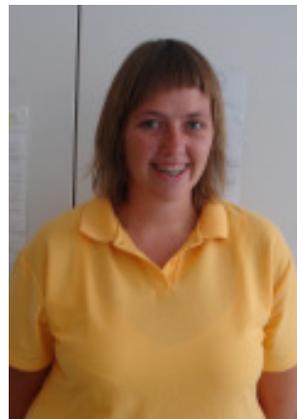


Wir wünschen den neu eingestellten Pflegekräften viel Erfolg und Einsatzfreude bei ihrer neuen Herausforderung.

## Abschied

Die Sozialbetreuerinnen Eberhöfer Susanne und Koch-Waldner Katharina haben uns leider mit Ende September verlassen.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.



## Wanderungen

Der diesjährige Sommer stand auch bei den Mitarbeitern im Zeichen von Bergwanderungen. Mit Wanderführer Alex an der Spitze standen bei Traumwetter einmal die Payerhütte und ein zweites Mal die Weißkugelhütte auf dem Programm. Man verbrachte 2 gesellige Bergtage.



(ein Teil der Mitarbeiterinnen auf dem Weg zur Payerhütte)

# Gedicht einer Mitarbeiterin

Schenk mir einen Blick  
Schenk mir ein Lächeln  
Schenk mir ein liebevolles Streicheln  
Schenk mir ein paar liebe Worte  
Schenk mir ein wenig Zeit  
Dir kostet das nicht viel  
Und mir gibst Du sehr viel

Denk daran, die Zeit vergeht sehr schnell.  
Vielleicht sitzt Du hier und wartest auf  
ganz kleine Geschenke,  
die Du heute noch schenken kannst.

## **IMPRESSUM:**

**Redaktion:** Punter Norbert, Pritzi Brunhilde, Moriggl Michaela, Frank Karoline  
**Layout:** Markus Reinstadler, **erscheint:** vierteljährlich **Auflage:** ca. 250 St. pro Ausgabe  
**Titelbild:** gemalt vom Heimbewohner Ziernheld Anton 2007  
**E-mail:** [info@martinsheim.it](mailto:info@martinsheim.it) **Web:** [www.martinsheim.it](http://www.martinsheim.it)